

Ruf- und Durchsagemanagement



Abb. Beispiel
Pfortnerstation mit 8 Tasten
PFS08-EN

Projekt- und kundenspezifische Produkte mit Sonderfunktionalitäten

Pfortnerstationen

für den Objektbereich und Sonderanlagen

Für die Anwendung in Sonderanlagen wie Parkhaus, Aufzug und Kassensprechanlagen steht die Geräteserie PFSxx-EN zur Verfügung. Mit dem Versorgungs- und Steuergerät PSG02-SG können kompakte Anlagen aufgebaut werden.

- : fungiert als Zentrale für Parkhaus-, Aufzug-, Arztpraxis- und Kassensprechanlagen
- : zur Verwendung in Anlagen für „Betreutes Wohnen“, Alarmierung, Durchsage und Notruffunktion
- : Wechselsprechen / optional Gegensprechen für Innenstation
- : mit Tasten für bis zu 32 Rufziele



Das Assistenzmodul der Serie IMM

Die Innenstationsserie IMM bietet in Ergänzung der Grundfunktionen zur Türkommunikation auch ein Assistenzmodul zur Unterstützung von Betreutem Wohnen in häuslicher Umgebung und von Funktionen im privaten Wohnumfeld.

Anwendungsbereich: Betreutes Wohnen in häuslicher Umgebung

Die Anwendung einer Innenstation mit Assistenzmodul bietet Unterstützung für Menschen, die in ihrer häuslichen Umgebung wohnen und die Möglichkeit haben, eine im Wohnobjekt befindliche Zentrale zu kontaktieren. Hinweis: Das Gerät ist für Anwendungen geeignet, die nicht in den Geltungsbereich Rufanlagen nach DIN VDE 0834 und EN50134 fallen.

Anwendungsbereich: Privates Wohnumfeld

Wird eine Innenstation mit Assistenzmodul im privaten Wohnumfeld eingesetzt, bietet es mehrere häusliche Funktionen wie einen Babyruf, ein „in den Raum hören“ und das „in den Raum sprechen“, z.B. in der Garage oder dem Hobbyraum. Darüber hinaus ermöglicht sie die Bewegungsmeldung und ein zentrales Schalten der Beleuchtung bzw. von elektrischen Verbrauchern.

Das Assistenzmodul der Serie IMM ist nicht als separates Gerät erhältlich, sondern wird ausschließlich im Verbund mit einer Innenstation der Serie IMM angeboten.



Innenstationen mit dem
Assistenzmodul Betreuten Wohnen

Anwenderprogramm Rufzentrale

Basisprogramm

Die Basismodule bilden die Grundlage für die Erstellung und Verwaltung einer Datenbank mit 200, 500 oder 1000 Datensätzen. Die Gesamtfunktionalität der Bewohnerinformationssoftware ergibt sich aus der Art der Datensätze für Innenstationen, Außenstationen und Melder.

In einem Datensatz werden unter anderem Informationen zur Seriennummer, Ort, Name, Ansagetext hinterlegt. Alle Aktionen werden in einer Protokolldatei verschlüsselt abgespeichert. Meldungen können nach definierbaren Prioritäten angezeigt und mit Farbcodes versehen werden. Die Bedieneroberfläche der Software ist für die Verwendung eines Touchscreens optimiert. Die an der Bedieneroberfläche verfügbaren Informationen können an die Erfordernisse angepasst werden.

Programmerweiterungen

Bei Bedarf können diese Erweiterungen (auch nachträglich) bestellt und über einen kostenpflichtigen Freigabeschlüssel freigeschaltet werden:

Programmerweiterungen

SMS-Modul

- : Rufweiterleitung des Beschreibungstextes eines Datensatzes als SMS Nachricht auf Mobiltelefone und Pager
- : Unterstützung der Dienste D1, D2, E-Plus, O₂
- : weitere internationale und europäische Dienste auf Anfrage

PSA-Modul

- : Rufweiterleitung auf Personensuchanlagen (PSA) via RS232
- : unterstützte PSA Bosch: Alpha1, Alpha2; Multitone: D3NA und ASCOM: Line protocol
- : Anzeige des Beschreibungstextes des auslösenden Gerätes am Pager

Betreutes Wohnen | Gefahrenalarmierung

- : Durchsage und Raumüberwachung zu geeigneten Innenstationen
- : lautsprechende Wechselsprecheranbindung
- : Gefahrenalarmierung, Vitalfunktion

TKI-Modul

- : Weiterleitung von Rufauflösungen über die Telefonanlage
- : vom gerufenen Telefon aus kann die Bearbeitung von anstehenden Rufen vorgenommen werden
- : statische und dynamische Umschaltung der Rufziele
- : Standardansagetexte mit der Wohnungsnummer
- : auf die Rufauflösung bezogene Ansagetexte

Video-Modul

- : automatische Videobildaufschaltung bei Türruf
- : gezielte Kameraanwahl / Türanwahl (Videobildaufschaltung ohne vorherigen Türruf)
- : Speicherung von Videobildern als jpg-Dateien
- : Anzeige der gespeicherten Bilder via Diashow

Steuerzentralen für Großanlagen

Mit der Verwendung von 48,3 cm - (19"-)Technik können über Steckkarten die Steuerzentralen großer Sprechanlagen sehr kompakt und installationsfreundlich realisiert werden. Die Funktionen Concierge und Feuerwehrdurchsage sind hiermit möglich. Für die Anwendung in Schranken- oder Kassenanlagen sind auch Außenstationen speziell für lange Leitungen erhältlich.

Anwendungsfelder von Systemprodukten

Die hier aufgeführten Systemprodukte sind für die Planung und Integration von Sonderfunktionen in kundenspezifischen Projekten und Anwendungen entwickelt worden. Zu diesen Anwendungen gehören beispielsweise Anlagen für Betreutes Wohnen, für Gefahrenalarmierung, Parkhaussysteme, Gebäudeleit- und Informationssysteme, Feuerwehrdurchsage, Aufzugsnotrufsysteme, Kassensprechanlagen und anderes mehr.

Artikelnummern

Pfortnerstationen
PFS08-EN
(inkl. Netzteil NTPFS-01)
PFS12-EN
PFS16-EN
PFS20-EN
PFS24-EN
PFS28-EN
PFS32-EN
Netzteil für Versorgung
der Pfortnerstation
NTPFS-01

Innenstationen der Serie IMM
mit Assistenzmodul
mit Hörer
IMM1500-0140*
zum Freisprechen
IMM2500-0140*

* lieferbar ab April 2010

Anwenderprogramm
Rufzentrale – Basissoftware
PCSW200
PCSW500
PCSW1000

Programmerweiterungen

SMS Modul
PCSMS
PSA Modul
PCPSA
Betreutes Wohnen | GFA Modul
PCBWO
TKI Modul
PCTKI
Service Modul
PCSER

Für eine systembezogene Verkaufsunterlagen senden Sie bitte eine E-Mail an: info@tcs-germany.de
Bei Fragen zur Projektberatung nutzen Sie unsere Hotlines
04194 - 988 11 88 (deutsches Festnetz)
Weitere Details zu Systemanwendungen unter www.tcs-germany.de